



VOHWINKELER GEMEINDEBRIEF

Oktober & November 2026

*Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das Joch der Knechtung auflegen!*

(Galater 5,1)





Inhalt

Inhalt und Impressum	Seite 2
Die Andacht	Seite 3
In eigener Sache	Seite 5
Aus der Gemeinde	Seite 6
Rückblick I: Familien-Musik-Freizeit	Seite 10
Kinder und Jugend	Seite 11
Christlicher Hospizdienst	Seite 12
Ausbildungskurs „Ehrenamtliche Seelsorge“	Seite 13
Gottesdienstplan	Seite 14
Besondere Gottesdienste	Seite 16
Gesprächsreihen	Seite 18
Veranstaltungen	Seite 19
Rückblick II: Jugendfreizeit Ameland	Seite 20
Musik in der Gemeinde	Seite 21
Jugendcafé	Seite 22
Kinderseite	Seite 23
CVJM Vohwinkel	Seite 24
Freude & Leid	Seite 25
Geburtstage	Seite 26
Adressen, Telefonnummern, E-Mail	Seite 28

Gemeindebrief per Mail

Wenn Sie den Gemeindebrief nicht in Papierform im Briefkasten finden wollen, sondern lieber als PDF-Datei im E-Mail-Postfach, reicht eine kurze Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an gemeindebuero.vohwinkel@ekir.de. Dann nehmen wir Sie in den E-Mail-Verteiler auf und streichen Sie aus der Liste für den gedruckten Gemeindebrief. Das kann selbstverständlich jederzeit rückgängig gemacht werden.

Bitte beachten Sie allerdings, dass wir aus Datenschutzgründen per Mail die Online-Version des Gemeindebriefes versenden ohne persönliche Nachrichten wie Geburtstage oder Sterbefälle.

UNSERE WHATSAPP-KANÄLE



Kinder & Familien



Jugendliche



Junge Erwachsene



Gemeindebrief

Impressum

Der Vohwinkeler Gemeindebrief wird vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Vohwinkel herausgegeben.

ViSdP: Dr. Armin Lange, Tel. 0202 / 78 05 10

Redaktion: Dr. Armin Lange

Layout: Stefani Konrad (stefani.konrad@ekir.de)

Druck: Druckerei Huth, Vohwinkeler Straße 65, 42329 Wuppertal.

Alle Veranstaltungen für Erwachsene sind Veranstaltungen im Rahmen des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Nordrhein e.V.

Anschrift der Redaktion

Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Vohwinkel, Gräfrather Straße 15, 42329 Wuppertal

E-Mail: gemeindebrief.vohwinkel@ekir.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Dezember 2025/Januar 2027 ist der **28. Oktober 2026**. Bitte Texte und Bilder per E-Mail als separate Dateien einsenden. Beiträge, die nach diesem Datum eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Redaktions-Ausschuss behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen und zu redigieren. Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich.

Wir danken allen, die uns durch eine Anzeige unterstützen.



Website:

www.ev-kirche-vohwinkel.de



Alle wichtigen Links unserer Gemeinde:

Kanäle auf Sozialen Medien, Website,

Kanäle und Gruppen auf Whatsapp:

<https://wonderl.ink/@evvohwinkel>

Die Andacht

Gedanken zum Monatsspruch für Oktober (Galater 5,1)

Wenn wir im Herbst aus dem Fenster schauen, merken wir ganz schnell: Die Natur verändert sich. Die Tage werden kürzer, der Wind pfeift kräftiger durch die Straßen, und manch ein Sturm kündigt sich an. Manchmal haben wir das Gefühl, dass es nicht nur in der Natur, sondern auch in der Welt um uns herum ganz schön stürmisch zugeht. Nachrichten von Krisen, Sorgen des Alltags und die Lasten des Lebens können sich anfühlen wie ein schwerer, grauer Herbsthimmel. Genau in solche Zeiten hinein spricht der Apostel Paulus einen Satz, der wie ein Paukenschlag klingt und Mut macht: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ (Galater 5,1).

Was bedeutet diese Freiheit?

Vor über 500 Jahren hat der Reformator Martin Luther in seiner berühmten Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ diesen Gedanken auf den Punkt gebracht. Er hat gesagt: Ein christlicher Mensch ist ein vollkommen freier Herr aller Dinge und niemandem untertan – und gleichzeitig ein vollkommen gehorsamer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.

Wie passt das zusammen? Ziemlich gut: Durch Jesus Christus sind wir frei von dem Druck, uns ständig beweisen zu müssen. Wir müssen nicht perfekt sein, nicht jedem Erwartungsdruck der Leistungsgesellschaft entsprechen und uns unseren Wert nicht mühsam erkämpfen. Jesus hat uns diese Ketten abgenommen. Wir sind frei, weil wir Gottes geliebte Kinder sind.

Frei, aber nicht alleingelassen

Das Geniale an dieser christlichen Freiheit ist: Sie bedeutet keine egoistische Ellbogenfreiheit nach dem Motto „Jeder ist sich selbst der Nächste“. Luther wusste: Weil wir durch Jesu Liebe innerlich frei und beschenkt sind, fließt diese Liebe ganz automatisch weiter zu unseren Mitmenschen. Wir können anderen helfen, nicht aus Angst oder Zwang, sondern aus einer tiefen inneren Freude heraus, quasi, weil wir nicht anders können.

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht wieder das Joch
der Knechtung auflegen!

(Galater 5,1)



Und das Beste in den Stürmen dieser Welt: Jesus hat uns in dieser Freiheit **nicht alternativlos oder schutzlos** zurückgelassen. Wenn der Wind des Lebens bläst und wir uns unsicher fühlen, lässt er uns nicht im Regen stehen. Er ist der Fels, an dem wir Halt finden.

Bei ihm gilt kein Entweder-oder, sondern ein wunderbares Sowohl-als-auch: **Er schenkt uns die Freiheit, unser Leben mutig zu gestalten, und gleichzeitig den sicheren Schirm seiner Geborgenheit.**

Wenn also im Oktober und November die Stürme kommen – seien es die äußeren Wetterstürme oder die ganz persönlichen im Alltag –, dürfen wir uns an diesen Vers klammern. Paulus ruft uns zu: „So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Sklaverei auflegen!“

Das ist eine echte Ermutigung, im Alltag mal genauer hinzuschauen: Wo machen wir uns eigentlich selbst unbewusst wieder unfrei? Wo fesseln uns alte Muster, die ständige Angst, es allen recht machen zu müssen, oder Verhaltensweisen, die uns nur einengen? Der Monatsspruch lädt uns ein, genau da standzuhalten, „Nein“ zu diesen alten Ketten zu sagen und mutig den Weg der Freiheit zu gehen, den Jesus für uns freigelegt hat.

Treten wir also aufrecht in diese neue Jahreszeit, gestützt auf die Freiheit, die Christus uns geschenkt hat, und eingehüllt in seinen Schutz.

Gott behüte euch und Sie durch diese Wochen!

Ihre Katrin-Babette Pfeffer



Evangelische Pflege Diakonie Vohwinkel – »Bestens betreut im Wuppertaler Westen.«

Seit über 30 Jahren sind wir mit rund 200 Mitarbeitenden Ihr Anbieter rund um Pflege in Wuppertal Vohwinkel.

Anfangen vom Ambulanten Dienst, der sowohl Menschen in hohem Alter, als auch Menschen mit Handicap bestens in ihren eigenen 4 Wänden versorgt, hin zur Tagespflege, in der Sie wochentags in Gemeinschaft den Tag verbringen können, bis hin zu unserer stationären Pflege in unserem zentral aber ruhig gelegenen Seniorenzentrum, bieten wir Ihnen die Pflege und Betreuung, die Sie sich aktuell wünschen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich auch vor Ort ein Bild zu machen. In einem persönlichen Gespräch können wir dann eine auf Ihre – oder Ihren Angehörigen – abgestimmte Bedarfsanalyse erstellen.

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin.

Wir freuen uns sehr, Sie kennenzulernen!

Seniorenzentrum

Vollstationäre Pflege oder Kurzzeitpflege?
Sagen Sie uns was Sie brauchen – und wir überlegen zusammen, wie wir das hinbekommen.

Tagespflege

Ein Tag ohne Spaß ist ein verschenkter Tag. Auch bei uns – also lassen Sie uns zusammen Spaß haben. Kommen Sie uns gerne besuchen.

Ambulanter Dienst

Sie benötigen Hilfe im Alltag?
– Rufen Sie uns einfach an und wir kommen zu Ihnen und überlegen zusammen, wie Sie ihren Weg zuhause weiter gehen können.

Liebe Gemeinde!



Ein langer und trocken-heißer Sommer liegt hinter uns, der leider auch in unserer Gemeinde mehr Todesfälle bei älteren Menschen mit sich gebracht hat als sonst. Doch jetzt kündigt sich langsam der Herbst an mit seinen vielen Angeboten und Veranstaltungen – eingeleitet mit dem **CVJM-Jahresfest am Sonntag, dem 20. September** (Beginn um 10 Uhr mit dem Gottesdienst) und den schon traditionellen **Erntedankfest-Gottesdienst** auf dem Hof von Bauer Bröcker am **Sonntag, dem 4. Oktober um 11.30 Uhr**.

Ein besonderes Highlight erwartet uns dann gleich eine Woche später: **Am 11. Oktober wird Christian Lerch im sonntäglichen Gottesdienst feierlich eingeführt als Pfarrer unserer Gemeinde**. Er hat seinen Dienst schon Anfang Oktober begonnen, aber nach der Tradition unserer Kirche gehört zum Beginn aller kirchlichen Dienste eine Einführung im Gottesdienst mit offizieller Beauftragung durch den Superintendenten, Segen, Gebet und Fürbitte für den „Neuen“. Wir freuen uns sehr, dass damit eine gewisse Durststrecke auch in unserer Gemeinde seit dem Ruhestand von Pfarrer Beyer zu ihrem Ende gekommen ist!

Eine weitere gute Nachricht erreichte uns kurz nach dem letzten Redaktionsschluss: Unser Antrag auf Bezuschussung unseres „Erprobungsraums“ Kita Kirche (in den Kindergärten in unserer Gemeinde) wurde positiv beschieden und wir haben somit zusätzliche Ressourcen, diesen wichtigen Arbeitsbereich weiter auszubauen – Näheres dazu in diesem Heft!

Den Oktober beschließt dann der **Gottesdienst zum Reformationstag am Samstag, 31. Oktober, um 18 Uhr** wie immer mit anschließender Möglichkeit zur Begegnung – inzwischen auch eine feste Größe in unserem Stadtteil mit ökumenischer Resonanz.

Im November feiern wir gleich am **ersten Sonntag (8. November) um 10 Uhr Goldkonfirmation**; für viele Menschen aus unserer Gemeinde ein wichtiger Anlass, noch einmal zurückzuschauen auch auf den Beginn des eigenen Glaubenswegs als Jugendliche vor vielen Jahrzehnten. Die Gemeinde ist wie immer herzlich eingeladen, dieses wichtige Ereignis mitzufeiern!

Der November ist auch der Monat der **Martinsumzüge**: Gerade in unseren Kindergärten ist das inzwischen ein wichtiger und gern wahrgenommener Anlass für einen besonderen Gottesdienst, oft einen Martinsumzug und ein schönes Fest im Kindergarten mit Kindern, Eltern und Verwandten.

Den Monat beschließt der Toten- oder Ewigkeitssonntag, an dem überall in der Evangelischen Kirche der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wird. Auch wir tun das in zwei besonderen Gottesdiensten – wie wir uns das gedacht haben, finden Sie auch in diesem Heft.

Damit – mit dem Bedenken auch unserer menschlichen Endlichkeit und Sterblichkeit – endet das Jahr der Kirche, das eher beginnt als das „weltliche“ Jahr, nämlich schon mit dem 1. Adventssonntag und der Adventszeit: Wir entzünden die Lichter und blicken voraus auf das Kommen dessen, der uns gesagt hat: **Ich bin das Licht der Welt, das von keiner Finsternis und keinem Leid und Tod überwunden wird!**

Ihr Armin Lange,
Vorsitzender des Presbyteriums



Herzlich willkommen Christian Lerch!

Liebe Gemeinde in Wuppertal-Vohwinkel,

am 1. Oktober fange ich als der neue Pfarrer in Vohwinkel an. Deswegen möchte ich mich Ihnen und Euch vorstellen und gleichzeitig sagen, wie sehr ich mich darauf freue, Sie und Euch in der kommenden Zeit immer besser kennenzulernen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Essen. Der Weg zum Pfarrer hat mich über Wuppertal und Heidelberg, im praktischen Teil meiner Ausbildung dann nach Düsseldorf und wieder nach Wuppertal geführt. Die letzten 13 Jahre lang war ich Pfarrer in der Luther-Kirchengemeinde in Solingen. Also quasi ganz nebenan. Da wohne ich bis jetzt auch noch mit meinem Mann und unserem erwachsenen Sohn.

Ich konnte in dieser Zeit vieles tun, was mir etwas bedeutet, Freude macht und sicherlich auch in Zukunft für mich wichtig bleiben wird: Lebendige Gottesdienstformate entwickeln und neue Konzepte in der Konfi-Arbeit ausprobieren. Lernen, wie Pionierarbeit in der Kirche aussehen kann, und eine Junge-Erwachsenen-Arbeit aufbauen. In Hauskreisen selbst auftanken und zwischendurch auch E-Gitarre in der Gemeindeband spielen. Und noch vieles mehr.

Ich bin gerne Gemeindepfarrer. Weil ich hier die ganze Bandbreite des Lebens begleiten kann. Von der Taufe bis zur Beerdigung, von der Familienkirche bis zu Gottesdiensten im Seniorenheim und allem, was dazwischen passiert.

Vor allem darf ich eine wirklich gute Botschaft verkündigen. Die Botschaft, dass Gott uns annimmt, wie wir sind. Dass nicht das, was wir leisten, uns Wert und Würde gibt, sondern was wir sind: Geliebte Kinder Gottes. Das möchte ich weitergeben. Gottes Segen und Gottes Gnade spürbar werden lassen. Nicht nur davon sprechen, sondern es in der Gemeinde leben.

In den letzten Jahren ist mir dabei immer wichtiger geworden, dass wir als Kirche auch wirklich Kirche für alle sind. Barrierefrei, verständlich und zugänglich für so viele Menschen wie möglich. Eine Kirche, die so vielfältig ist wie die Gesellschaft, in der wir leben. Wo Men-

schen willkommen sind, egal wo man herkommt, wie man aussieht, wieviel man besitzt oder wen man liebt.

Unsere Gesellschaft braucht das mehr denn je. Orte, an denen wir nicht nur unter Menschen sind, die exakt genauso denken und leben wie wir. Orte, an denen Menschen zusammenkommen, die sonst vielleicht gar keine Berührungspunkte gehabt hätten. Weil wir alle etwas davon haben, wenn die Gemeinde ein sicherer Ort ist, an dem Menschen sein können, wie sie sind. Dazu müssen wir auch Kirche sein, die flexibel in ihren Formen ist, um diese Botschaft immer wieder neu zum Ausdruck zu bringen.



Ich bin schon gespannt darauf, was wir gemeinsam in Vohwinkel auf den Weg bringen werden; wohin Gottes Geist uns führt. Und bin mir jetzt schon sicher, dass wir als Gemeinde viel bewegen können. In der Stadt, in der Gesellschaft und im Leben jeder und jedes Einzelnen. Wir können Salz der Erde sein.

Die Gemeinde Vohwinkel lerne ich ja gerade erst kennen. Ich sehe aber schon vieles, auf das ich mich freue. In Vohwinkel habe ich bereits gut besuchte und gut durchmischte Gottesdienste erlebt, engagierte Ehrenamtler und ein tolles Team von Hauptamtlichen kennen gelernt. Und das ist ja erst der Anfang. Jetzt bin ich gespannt darauf, den Rest der Gemeinde zu erkunden. Die Menschen, ihre Geschichten und ihre Orte.

Ich freue mich schon darauf, wenn wir uns demnächst treffen!

Herzliche Grüße, Christian Lerch

→ Wir laden ganz herzlich ein zur offiziellen Einführung von Pfarrer Christian Lerch in sein neues Amt bei uns im Gottesdienst am Sonntag, 11. Oktober um 10 Uhr und zum anschließenden Beisammensein im gegenüberliegenden Gemeindezentrum, wo Gelegenheit ist, ihn zu begrüßen und ihm gute Wünsche und Worte für seinen Dienst mit auf den Weg zu geben!



Lasst uns reden!

Mit der Veranstaltungsreihe „Lasst uns reden!“ wollen wir unterschiedliche Menschen ins Gespräch bringen über Themen, die unsere Gesellschaft bewegen. Am **Dienstag, dem 27. Oktober, um 19 Uhr** laden wir wieder ins Gemeindezentrum Gräfrather Straße ein. Das Thema heißt

„Mache dich auf und werde licht.“
„Aber wehe, es verändert sich was!“

Es wird viel von gesellschaftlichem Veränderungsbedarf und Reformstau geredet. Viele scheinen sich einig zu sein: „So kann es nicht weitergehen.“ Nur, wenn es dann konkret wird, ist es mit der Einigkeit schnell vorbei: Was genau soll sich denn in welche Richtung ändern? Und was, wenn es unsere eigenen Lebensgewohnheiten betrifft?

Wir haben wie beim letzten Mal keine externen „Experten“ eingeladen. Nach einem kurzen Impuls kommen wir ins Gespräch darüber, wie es uns selber mit diesen Dingen geht. Lasst uns miteinander reden!

Verteiler für Gemeindebrief gesucht



Können Sie sich vorstellen, sich alle 2 Monate etwas Zeit zu nehmen und ein paar Gemeindebriefe zu verteilen?

Wenn Sie Interesse haben oder sich informieren wollen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter der Mailadresse: gemeindebuero.vohwinkel@ekir.de oder per Telefon 73 00 02.

SARAH SCHULZ

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Strafrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Gräfrather Straße 15
42329 Wuppertal
Tel.: 0202 693 574 10

www.rechtsanwaeltin-schulz.de

Strafrecht
Ordnungswidrigkeiten
Verkehrsrecht



Goldene Konfirmation – am 8. November!



Ist Ihre Konfirmation 50, 60 oder gar 70 Jahre her – oder anders gesagt: Wurden Sie 1976, 1966 oder 1956 hier in der Gemeinde Vohwinkel oder Hammerstein konfirmiert? Dann laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns am Sonntag, dem 8. November Ihre Goldene (oder Diamantene oder Gnaden-) Konfirmation zu feiern! Alle, von denen wir wissen, haben wir angeschrieben und eingeladen. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben

oder jemanden kennen, der noch eingeladen werden könnte, aber vielleicht nicht in Vohwinkel wohnt, dann melden Sie sich möglichst rasch bei unserem Gemeindebüro (Tel. 73 00 02, Mail: gemeindebuero.vohwinkel@ekir.de)! Auch wenn Sie noch Bilder oder andere Erinnerungsstücke von „damals“ haben, bringen Sie sie gerne mit!

Am 8. November feiern wir um 10 Uhr in unserer Kirche einen festlichen Gottesdienst, in dem die Jubelkonfirmanden ihr Ja zum Glauben erneuern und Gottes Segen empfangen können. Dazu ist auch die Gemeinde ganz herzlich eingeladen – schließlich ist es die Zeit und der Ort unseres üblichen Sonntagsgottesdienstes! Vorher gibt es ab 9 Uhr im gegenüberliegenden Gemeindehaus bei einer Tasse Kaffee für die Jubilare die Urkunde, die Erinnerungsnadel sowie ein offizielles gemeinsames Foto. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare ein zur Begegnung bei einem Glas Sekt und einem mittäglichen Imbiss mit gehaltvollem Suppenangebot im Gemeindezentrum.

Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst und viele gute Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Armin Lange

Lösung	NOVE	M	B	R
	UNG	A	R	N
	TOU	R	S	
	BET	T	L	E
	MA	L	E	R

Vohwinkel – die freundlichste Ecke Wuppertals!
Hier lebe ich

Leonhards
Ihr Landschaftsgärtner

Jakob Leonhards Söhne GmbH & Co. KG · Düsseldorf Straße 255
42327 Wuppertal · 02 02 / 271 400 · www.leonhards.de

...hier arbeite ich.
Wir bieten in Zeiten des Klimawandels alle Möglichkeiten, an der positiven Gestaltung unserer Umwelt aktiv mitzuarbeiten. Kommen Sie zu uns! Offene Stellenangebote finden Sie unter leonhards.de.



seit 1886
Leonhards
Ihr Landschaftsgärtner



Herzliche Einladung zum Totensonntag!

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten einen Angehörigen verloren, der zu unserer Gemeinde gehört hat? Dann möchten wir Sie herzlich einladen zu unseren Gottesdiensten zum Totensonntag am 22. November! Hier nennen wir noch einmal die Namen aller Verstorbenen, entzünden eine Kerze für jeden einzelnen und erinnern uns an Gottes Liebe, in der unsere Verstorbenen geborgen sind, und die stärker ist als der Tod. Aber auch wenn Sie sonst trauern oder Ermutigung und Zuspruch gut brauchen können, kommen Sie gern in unsere Gottesdienste an diesem Tag – Sie werden dort etwas von Gottes Liebe erfahren!

Den ersten Gottesdienst feiern wir um 10.00 Uhr in der Kirche: Hier werden die Namen derjenigen verlesen, die von Pfr. Beyer und Pfr. Lange seit November 2025 bestattet worden sind, und letzterer wird ihn gemeinsam mit Pfr. Lerch leiten.

Um 11.30 Uhr feiern wir einen zweiten Gottesdienst in der Kapelle des Friedhofs Ehrenhainstraße. Ihn wird Diakon Stempfle gemeinsam mit Babette Pfeffer leiten, und dort werden die Namen all derjenigen genannt, die von ihm bestattet worden sind. Alle Angehörigen, von denen wir als Ansprechpartner wissen, bekommen von uns auch eine schriftliche Einladung. Darin steht auch der Gottesdienst, in dem ihr Verstorbener verlesen wird. Wenn Sie eine Einladung zu einem der beiden Gottesdienste erhalten, aber dennoch gern den anderen besuchen möchten, sagen Sie vorher bitte auf unserem Gemeindebüro Bescheid, damit wir die Namensverlesung entsprechend ändern können (Tel.; 730002, 73 00 02, Mail: gemeindebuero.vohwinkel@ekir.de). Auch wenn Sie um jemanden trauern, der auswärts bestattet wurde, aber gern hier den Totensonntag begehen möchten, nennen Sie uns den Namen (und in welchen Gottesdienst Sie gehen möchten), und wir nehmen ihn mit auf.

Vorankündigung: Senioren-Adventsfeier

Ganz herzliche Einladung an unsere Senioren ab 75 Jahren zu unserer inzwischen schon fast Tradition gewordenen Adventsfeier am zweiten Adventssonntag (**6. Dezember**)! Benötigen Sie eine unterstützende Begleitperson, ist diese ebenfalls herzlich willkommen.

Wir beginnen auch in diesem Jahr wieder mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Gräfrather Straße und setzen dann die Feier im gegenüberliegenden Gemeindezentrum fort. Neben Musik und Liedern zum Advent, Texten und kleinen Auftritten er-

wartet uns ein schönes Miteinander. Wir werden gemeinsam zu Mittag essen. Bei einer Tasse Kaffee werden wir das Fest mit der Bitte um den Segen gegen 13.30 Uhr beenden.

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis einschließlich 24. November** über Stefani Konrad in unserem Gemeindebüro, gerne per Mail (gemeindebuero.vohwinkel@ekir.de) oder telefonisch unter 73 00 02.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Gebäudeservice in Ihrer Nähe
Treppenhausreinigung,
Haushaltshilfen, Glasreinigung,
Hausmeisterservice,
Büroreinigung,
Wohnungsreinigungen
(Neubau, Aus- und Umzug),
Winterdienst u.v.m.



CleanCompact
Gebäudeservice

Daniel Reuter
Erich-Lawatsch-Weg 21
42327 Wuppertal-Vohwinkel

Fon: 0202 6128969
Fax: 0202 6128970
E-Mail: info@cleancompact.de

Pfankuchen Elektrotechnik GmbH
Dipl.-Ing. Guido Pfankuchen
Ihr Partner für Industrie- und Haustechnik

**Beratung
Planung
Installation**

Vohwinkeler Str. 42
42329 Wuppertal
Tel.: (0202) 76 923 924
Fax: (0202) 76 923 925
info@pfankuchen24.de www.pfankuchen24.de



Familien-Musik-Freizeit

Bei der Familien-Musik-Freizeit in der Jugendherberge Kleve studierten sechs Familien der Gemeinde mit Matthias Stempfle und Annelie Herrmann, unterstützt von Amos und Maus Franz täglich vom 25. bis zum 29. August das Musical „Voll im Wind“ ein, welches als besonderer Abschluss der erlebnisreichen Woche am 30. August im Gottesdienst präsentiert wurde. Das Thema Sturmstillung begegnete uns in dieser Woche auf unterschiedlichste Weise. Manch einer spürte sogar Sturm und Wasser ganz unmittelbar mitten in der Nacht im eigenen Zimmer.

„Pizza oder Pasta?“, bei dieser harmlosen Frage des Kennenlernspiels ahnte keiner, dass beide Gruppen auf ihre Kosten kommen werden. Das Tischgebet wurde in der Melodie von „eine Insel mit zwei Bergen“ zum Hit auch für andere Gruppen.

Auch Zeit zum Spielen, Basteln und freien Musizieren blieb. Bei den Boomwhackern konnte man mal ganz andere Lieder hören, hier war deutlich die Freude an der Musik zu spüren.

In einer Reitschule durften die Kinder Ponys pflegen und reiten. Die Mühle, in der die Gruppe durch die einzelnen Etagen geführt wurden, erinnerte ebenso mit ihrer Aufschrift „In Sturm und Wetter ist Gott mein Retter“ an die Sturmstillung. Hier konnten die Kinder Brot in verschiedenen Formen backen.

Der Titelsong wurde zum Soundtrack: „voll im Leben“, Spaß und Action soll es geben“, „Leben reichlich, Leben pur“, „Voll auf Kurs in Gottes Spur“, „bunte Farben“, „Langeweile muss nicht sein“, „Fantasie ist hoch-



willkommen“, „Jeder bringt sich gern mit ein“, „jeder soll willkommen sein“. Diese Worte passen unglaublich gut zu dem, was wir dort erleben durften.

Die Geschichte hat uns daran erinnert, dass es auch Menschen gibt, auf die wir uns immer blind verlassen, auch wenn diese eventuell irgendwann sehr müde sind und ähnlich verärgert reagieren wie Jesus damals. Außerdem wissen wir niemals genug, werden immer wieder überrascht und lernen dazu.

Bei der Familien-Musik-Freizeit spürten selbst die Kinder eine Gemeinschaft, die sehr besonders war. Aus Smalltalks wurde intensiver Austausch. Dabei haben wir viel über Vertrauen und Gottes Nähe gelernt. Vielen Dank für diese Erfahrung.

24h NOTDIENST
Glaseri Meyer GmbH
 Reparatur und Neuanfertigung
 Fenster, Glas-Türanlagen, Duschen, Spiegel, Sicherheitsglas, Isolierglas,
 Bleiverglasung, Kratzer polieren, Bohrungen
 0202 / 78 15 22 . info@glaseri-meyer-gmbh.de

**Der Schlüsseldienst
 im Westen Wuppertals**
Lückel
 Edith-Stein-Straße 5, Vohwinkel
 Telefon 0202-78 18 92



Konfirmandenunterricht – wie geht es weiter?

Nach den Sommerferien sind die beiden Konfirmandengruppen wieder gestartet – beide zunächst unter Leitung von Pfr. Lange. Die Gruppe, die schon ein Jahr dabei ist und dienstags um 15 Uhr beginnt, hat schon vor den Ferien gemeinsam getagt und ist aus den bisherigen Gruppen von Pfr. Beyer und Pfr. Lange zusammengewachsen.

Damit sich die Jugendlichen in der neuen großen Gruppe nicht so anonym fühlen, haben wir für Arbeitsgruppenphasen feste Kleingruppen mit fest zugeordneten Betreuern gebildet. Das hat sich vor den Ferien gut angelesen. Konfirmationstermine gibt es dennoch zwei im nächsten Jahr wegen der Gruppengröße (25. April und 2. Mai). Ob wir die Gruppe wieder teilen, wenn Pfr.

Lerch kommt, werden wir noch beraten und dazu auch die Jugendlichen selbst befragen.

Die neue Gruppe, die nach den Ferien gestartet hat und dienstags um 17 Uhr beginnt, ist sehr groß (Stand zum Redaktionsschluss: 40 Anmeldungen). Darum werden wir sie wahrscheinlich im Oktober aufteilen zwischen Pfr. Lerch und Pfr. Lange.

Doch selbst dann gilt: Die Gruppen tagen ja parallel im Haus, und es wird sicherlich zwischendurch Phasen gemeinsamer Aktivitäten geben – nicht zuletzt die erste Wochenend-Freizeit vom 29. bis 31. Januar in Radevormwald!

Neues aus der Kita Kirche: Wir machen weiter!



Kita
 RCHE

Gute Nachrichten: Nach der Anschubförderung als Erprobungsraum der Ev. Kirche im Rheinland hat die Kita Kirche dort einen „großen Förderantrag“ gestellt – und eine Zusage erhalten! Das bedeutet eine Förderung über 3 Jahre, mit welcher insbesondere mit einem größeren Stellenumfang Personal beschäftigt werden kann, um dieses Herzensprojekt in unserem Stadtteil weiter wachsen zu lassen. Diesen Meilenstein möchten wir selbstverständlich feiern! Daher laden wir alle ein, die einen tieferen Einblick in die Arbeit des Projekts bekommen möchten, das Projekt finanziell unterstützen,

oder auch Ideen, Anregungen und Gedanken teilen möchten:

**Samstag, 03.10.2026, 11.00 Uhr
 in der OT Höhe (Höhe 67)**

Es wird Raum und Zeit für Austausch, aber auch etwas für das leibliche Wohl geben. Alle sind herzlich willkommen!
 Eure Lena Gerighausen

Weitere Veranstaltungen:

Samstag, 28.11. | 11.30 Uhr
 Familienbrunch im Jugendhaus
 Gräfrather Str.

Grabmale vom Fachmann
GÜNTER LEHMANN
 Steinbildhauer und Steinmetzmeister
 Wuppertal-Vohwinkel, Ehrenhainstraße 18
 Telefon 78 19 71
 Privat: Ehrenhainstraße 8
 Großausstellung in allen Gesteinsarten

ALLE MARKEN **BOSCH Service** **Karstiess & Bothe**
MEINE WERKSTATT. DIREKT IN VOHWINKEL
 Sprechen Sie uns gerne an.
 Karstiess & Bothe | Westring 218 in Wuppertal | Tel.: 0202 2733720 | 0202 273370 | www.karstiess-bothe.de



Interesse an einem besonderen Ehrenamt?

„Wie kannst du das nur machen? Ich könnte das nicht!“ Diese Sätze hören die Ehrenamtlichen unseres Hospizdienstes immer wieder. Viele Menschen verbinden Hospizarbeit vor allem mit Krankheit, Leid und Tod. Doch wer mit den Ehrenamtlichen spricht, hört auch von Dankbarkeit, Vertrauen und vielen wertvollen Begnungen.

„Hospizbegleitung ist wahrlich keine Einbahnstraße! Jeder Mensch, den ich bislang begleiten durfte, hat mich ungemein bereichert und mich in meiner Persönlichkeit wachsen lassen. Dafür bin ich sehr dankbar! Das wichtigste Utensil im *Werkzeugkoffer* eines Hospizbegleiters ist ZEIT. Meine anfängliche Sorge „Was mache ich denn bloß mit dem Menschen, den ich begleite?“ hat sich als völlig unbegründet erwiesen. Einem sterbenden Menschen Zeit zu schenken ist gerade in unserer schnelllebigen Zeit, wo Angehörige und Pflegende oftmals an ihre Grenzen stoßen, von unschätzbarem Wert für ein würdevolles und friedliches Sterben.“ *Ute H.*

Ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen besuchen schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause, im Pflegeheim, oder wo immer sie gerade sind. Sie hören zu, halten Gespräche aus, lachen gemeinsam, lesen vor oder sitzen einfach schweigend an der Seite eines Menschen. Oft sind es gerade die kleinen Gesten, die einen Unterschied machen.

In einem Kurs werden die Ehrenamtlichen unseres Hospizdienstes gründlich auf ihre Aufgabe vorbereitet und während ihrer Tätigkeit begleitet. Niemand ist mit seinen Erfahrungen allein. Regelmäßiger Austausch, Fortbildungen und Supervision geben Halt und stärken für diese besondere Aufgabe.



Im November startet der nächste Befähigungskurs. Der Kurs zum/zur Hospizbegleiter/in umfasst ca. 100 Stunden und erstreckt sich über ein halbes Jahr. Wie viel Zeit man danach investieren möchte entscheidet jede/r Hospizbegleiter:in selbst. Wir freuen uns über alle, die sich vorstellen können, ein Stück Zeit und Menschlichkeit zu schenken.

Wer mehr über die Angebote unseres Hospizdienstes erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen. Wir freuen uns!

Ihre Anne Tiebel, Christel Brinkmann, Janine Panten und Toma Neill

Christlicher Hospizdienst im Wuppertaler Westen e.V.
Gustavstraße 12, 42329 Wuppertal
Tel. 0202 2781508
Mail info@christlicher-hospizdienst.de
www.christlicher-hospizdienst.de



Unsere Angebote

„Offenes Trauercafé“

alle 14 Tage montags, in jeder geraden Kalenderwoche 16.30-18.00 Uhr im Seniorenzentrum, Vohwinkeler Feld 39. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Schauen Sie einfach vorbei.

„Trauerbegleitung für Tierbesitzer:innen“:

Marianne Härder, Hospiz- und Trauerbegleiterin
Kontakt: Christlicher Hospizdienst im Wuppertaler Westen e.V.

Telefon: 0202 2781508 oder Mail: info@christlicher-hospizdienst.de

„Heilsames Singen“

Sa 21.11.2026 11:00-13:00

Infos und Anmeldung: 0202 2781508

Mail: info@christlicher-hospizdienst.de

Selbsthilfegruppe „Treffpunkt Demenz“

jeden vierten Dienstag im Monat von 15:00-16:30 Uhr

Infos und Anmeldung: Telefon: 0202/2781508

Mail: info@christlicher-hospizdienst.de

Veranstaltungsreihe „Von Tod und Trauer“ im Herbst/Winter siehe Homepage <https://christlicher-hospizdienst.de/>

Ausbildungskurs „Ehrenamtliche Seelsorge“

Am Montag, 2. November laden wir herzlich zum Info-Abend rund um die Ausbildung zur Ehrenamtlichen Seelsorge ein. Hier erfahren Interessierte alles zu Inhalten und Struktur der Seelsorge-Ausbildung, Termine und Voraussetzungen zum/zur ehrenamtlichen Seelsorger/in. Die Ausbildung startet im Februar 2027.

Bewerben können sich Menschen ab 25 Jahren, die sich gerne in den Bereichen Krankenhaus, Altenheim, Gemeinde und im Café PRIO der Stadtmission engagieren möchten. Auch ein anschließender Kompaktkurs für den Bereich der Notfallseelsorge ist nach erfolgter Ausbildung möglich.

In der Zeit von Februar bis November 2027 werden die Kurs-Teilnehmer*innen geschult in Begleitung und Wahrnehmung anderer Menschen und zugleich in der bewussten Selbstwahrnehmung. Dabei lernen sie Methoden der Gesprächsführung, die Reflexion der eigenen Glaubensidentität, erwerben Feldkompetenz für das jeweilige Praxisgebiet und werden mit biblisch-theologischen Themen für geistliche und existentielle Themen sensibilisiert.

Sensibilität und Wertschätzung für Menschen, psychische Belastbarkeit, eine Beziehung zum christlichen Glauben und die Bereitschaft, in der Zeit der Ausbil-

dung verbindlich einmal wöchentlich zwei Stunden in der Seelsorge zu arbeiten, sind Voraussetzungen zur Ausbildung.

An den Praxisorten werden die Teilnehmer*innen durch Mentor*innen begleitet. Die Ausbildung in der Gruppe findet an drei Wochenenden und 14-tägig an Seminarabenden statt. Michaela Kuhlendahl, Krankenhauspfarrerin und Supervisorin, und Jörg Keßen, Theologe und psychologischer Therapeut, leiten die Ausbildung.

Interessierte nehmen zu Beginn an Auswahlgesprächen teil und bekommen am Ende der Ausbildung ein Zertifikat über die erworbene Qualifikation. Wir suchen Teilnehmer*innen, welche auch nach Abschluss der Ausbildung gerne ehrenamtlich in der Seelsorge weiterarbeiten möchten.

Informationsabend

Montag, 2. November 2026 um 19.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Infos bei Pfarrerin Michaela Kuhlendahl, Tel 0202 2991476, Mail michaela.kuhlendahl@ekir.de



Gottesdienstplan

Oktober & November 2026

	KIRCHE Gräfrather Straße	GEMEINDESAAL im Ev. Seniorenzentrum
Sonntag, 4. Oktober	11.30 Erntedankgottesdienst	M. Stempfle (auf Gut zur Linden)
	Erntedank	18.30 Taizégebet
Mittwoch, 7. Oktober		15.30 Gedenkfeier für Verstorbene S. Kemper & M. Stempfle
Sonntag, 11. Oktober	10.00 Einführung von Pfarrer Christian Lerch	
	19. Sonntag n. Trinitatis	
Mittwoch, 14. Oktober		15.30 C. Lerch
Sonntag, 18. Oktober	10.00 A. Lange Abendmahl	
	20. Sonntag n. Trinitatis	
Mittwoch, 21. Oktober		15.30 A. Lange Abendmahl
Sonntag, 25. Oktober	10.00 M. Stempfle	
	21. Sonntag n. Trinitatis	
Mittwoch, 28. Oktober		15.30 M. Stempfle
Freitag, 30. Oktober	19.00 Fürbitte für verfolgte Christen	
Samstag, 31. Oktober	18.00 B. Pfeffer/M. Stempfle	
	Reformationstag	

Kirche
Gräfrather Straße



	KIRCHE Gräfrather Straße	GEMEINDESAAL im Ev. Seniorenzentrum
Sonntag, 1. November	10.00 C. Lerch	
	Gedenktag der Heiligen	
Mittwoch, 4. November		15.00 C. Lerch
Sonntag, 8. November	10.00 Goldkonfirmation	17.00 Familiengottesdienst zu St. Martin
	Drittletzter S. d. Kirchenjahres	A. Lange
Mittwoch, 11. November		15.30 A. Lange
Sonntag, 15. November	10.00 M. Stempfle Abendmahl	
	Vorletzter S. d. Kirchenjahres	
Mittwoch, 18. November		15.30 M. Stempfle Abendmahl
	Buß- und Bettag	
Sonntag, 22. November	10.00 A. Lange/C. Lerch	
	Ewigkeits-/Totensonntag	11.30 Friedhofskapelle B. Pfeffer & M. Stempfle
Mittwoch, 25. November		15.30 C. Lerch
Freitag, 27. November	19.30 Fürbitte für verfolgte Christen	
Sonntag, 29. November	10.00 A. Lange	
	1. Adventssonntag	
Mittwoch, 2. Dezember		15.30 A. Lange
Freitag, 4. Dezember	18.00 Jugendgottesdienst anschließend Jugend-Weihnachtsfeier	
Sonntag, 6. Dezember	10.00 C. Lerch anschließend Senioren-Adventsfeier	
	2. Adventssonntag	

Gemeindesaal
im Ev. Seniorenzentrum
Vohwinkeler Feld





Sonntag, 4. Oktober
11.30 Uhr

Gut zur Linden, Gruitener Straße 308

Erntedank-Gottesdienst bei Bauer Bröcker

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wir erinnern uns daran, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn wir zu essen und zu trinken haben und wenn unsere Arbeit im Beruf und in der Fürsorge für andere Früchte trägt. Wir freuen uns, dass wir wie in den vergangenen Jahren wieder bei Bauer Bröcker auf Gut zur Linden feiern können



Wer ganz praktisch mit anpacken möchte (vor allem zum Transport und Auf- und Abbau von Bierbänken und Klappstühlen), melde sich gern bei Matthias Stempfle (0175-9924198, matthias.stempfle@ekir.de)

Sonntag, 4. Oktober
18.30 Uhr

Kirche Gräfrather Straße



Nächstes Taizé-Gebet am 4. Oktober!

Nicht vergessen: das nächste Taizé-Gebet ist wieder am Sonntag, dem 4. Oktober um 18.30 Uhr in unserer Kirche! Ganz herzliche Einladung an alle, die sich eine meditativ-musikalische Auszeit vom Alltag gönnen wollen!

Freitag, 30. Oktober
& 27. November
19.00 Uhr

Kirche Gräfrather Straße



Samstag, 31. Oktober
18.00 Uhr

Kirche Gräfrather Straße

Reformationstag | „Wo komme ich her? Wo liegen meine Wurzeln?“

Am 31. Oktober besinnen sich evangelische Christen auf ihre Herkunft: Am Reformationstag feiern sie Bekenntnis- und Geburtstag der evangelischen Kirche zugleich.

An die Geschichte des hartnäckigen Mönchs Martin Luther, der 1517 seine 95 Thesen an der Wittenberger Schlosskirche anschlägt und damit ganz Europa in Aufruhr versetzt, erinnert dieser Tag – und an andere Reformatoren wie Philipp Melanchthon, Huldrych Zwingli und Jean Calvin. Sie waren keine Heilige, aber Menschen, die mit ihrer Standhaftigkeit, ihren brennenden Fragen nach Gott und ihrem mutigen Eintreten für ihren Glauben die Kirche tief geprägt haben. So ruft der Reformationstag gleichzeitig zum freien und furchtlosen Bekenntnis, er erinnert an die Traditionen, auf die sich das evangelische Bekenntnis gründet, aber er fragt auch nach gegenwärtigen Missständen und nach der Kirche, die sich immer wieder reformieren muss.“ (Quelle: kirchenjahr-evangelisch.de/reformationsfest)



Wir feiern den Reformationstag am 31. Oktober um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Im Anschluss laden wir ein zu Gespräch und Austausch im Foyer des Gemeindezentrums.

Sonntag, 08. November
17.00 Uhr

Gemeindesaal des Ev. Seniorenzentrums, Vohwinkeler Feld 39

Familiengottesdienst zu St. Martin

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst am 08. November um 17.00 Uhr im Gemeindesaal im Evangelischen Seniorenzentrum Vohwinkeler Feld 39. Geplant ist ein gemeinsamer Gottesdienstbeginn und ein kleiner Umzug mit Posaune zum Spielplatz Osterholz. Dort warten das Pferd und St. Martin auf uns. Herzliche Einladung!



Freitag, 4. Dezember
18.00 Uhr

Kirche Gräfrather Straße

Save the date: Jugendgottesdienst vor dem 2. Advent

Wie gewohnt feiern wir am Freitag vor dem 2. Advent um 18.00 Uhr unseren Jugendgottesdienst im Advent. Haupt-Zielgruppe sind Jugendliche ab 13 Jahren, aber natürlich sind Jüngere und Ältere auch herzlich willkommen!

Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindezentrum Gräfrather Straße die traditionelle Weihnachtsfeier für die Jugendmitarbeitenden statt.

Andreas Bosbach
Dachdeckerbetrieb

- Bedachungen
- Flachdächer
- Fassaden
- Bauklempnerei
- Balkonsanierung
- Gerüstbau
- Dachfenster
- Notdienst

Lützowstraße 1a
42329 Wuppertal
Telefon: 02 02 – 78 66 801
Telefax: 02 02 – 73 10 40
Mobil: 0173 – 250 59 91
dachdeckerei-bosbach@freenet.de

Erich und Martin Miß
Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH
Planung | Beratung | Ausführung

Gustavstraße 11 | 42329 Wuppertal
Tel. 0202 - 78 98 20 | Fax 0202 - 78 13 29
info@sanitaer-miss.de



Familie Bröcker, Gruitener Str. 308, 42327 Wuppertal
Telefon 0202 / 73 20 20, www.gut-zur-linden.de
Geöffnet haben wir Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr und Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Feldfrisches, saisonales Obst und Gemüse, Kartoffeln, Mettenden, Pfefferbeißer, Schmalz, Dinkelbier, Radler, Malzbier, Fruchtsäfte, Vollkornbrote, Getreide, Schrote und Mehle, Nudeln, Gebäck, Kuchen, hausgemachte Konfitüre, Bröckers Eierlikör und Eierlikörpralinen ...

➤ Unsere Verkaufsautomaten sind immer für Sie da!



**Donnerstag, 8. Oktober
& 12. November
19.30 Uhr**
Gemeindehaus Lessingstr.

BIBELGESPRÄCH ZU KRIEG UND FRIEDEN IN DER BIBEL

Unsere Welt ist in den letzten Jahren nicht gerade ein friedlicherer Ort geworden. Konnte man nach dem Ende des Kalten Krieges kurzzeitig die Hoffnung haben, kriegsrische Konflikte gehörten der Vergangenheit an, so war das ein sehr kurzer Traum. Auch die Haltung der evangelischen Kirchen in Deutschland zum Einsatz von Gewalt bei militärischen Konflikten hat sich spätestens mit der letzten EKD-Denkschrift von eher pazifistischen Grundideen weg deutlich in Richtung eines politischen Realismus verändert. Wir wollen sehen, wie Krieg und Frieden in der Bibel vorkommen und was sich daraus für heute lernen lässt.

In den nächsten Bibelgesprächs-Treffen am Donnerstag, 8. Oktober und 12. November jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Lessingstraße 18. Wir sind kein geschlossener Kreis, sondern immer offen für Interessierte!

Leitung: Pfarrer Armin Lange



Kreuz-und-quer-Gespräche

Montag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Gräfrather Str. 15

GERECHTER KRIEG VS GERECHTER FRIEDE

Fehlt dem Gerechten Frieden die Anschlussfähigkeit an den aktuellen politischen Diskurs? mit Martin Rose



Martin Rose

Martin Rose ist seit 1983 Soldat in der Bundeswehr und in seiner heutigen Funktion am Zentrum Innere Führung mit der Weiterentwicklung der Führungskultur in den Themenbereichen Vielfalt, Interkulturelle Kompetenz, Ethik und Religion betraut.

Montag, 23. November, 19.30 Uhr
Kath. Gemeindezentrum St. Mariä
Empfängnis, Edith-Stein-Str. 19

KOLPING, EINE WELTFAMILIE

vom Ortsverein zu einem weltweiten katholischen Sozialverband mit Gabi Rose (Geistliche Leitung Kolpingfamilie Wuppertal Sonnborn) und Markus Demele (Kolping International)

Dr. Markus Demele ist Generalsekretär und stv. Vorsitzender KOLPING INTERNATIONAL. Im Generalsekretariat laufen alle internationalen Kontakte zusammen. Die Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Unterstützung und Begleitung der Kolpingverbände in ihrer Projekt- und Verbandsarbeit in aller Welt.

**ZUSAMMEN
SIND WIR
KOLPING**



**Samstag, 21. November 2026
12.00 bis 17.00 Uhr**
Jugend- und Begegnungszentrum
(JuB's), Zur Waldkampfbahn 8,
42327 Wuppertal

Adventsbasar im JuB's



Der Verein Ladenkirche Osterholz e. V. lädt wieder zum traditionellen 21. Adventsbasar ein am Samstag, dem 21. November von 12.00 bis 17.00 Uhr im Jugend- und Begegnungszentrum, Zur Waldkampfbahn 8.

Neben kunsthandwerklichen Advents- und Weihnachtsaccessoires sowie modernem Bücherantiquariat warten wieder Kaffee und selbst gebackene Kuchen auf Sie. Seien Sie gespannt auf unser buntes Bühnenprogramm. Mit dem Erlös wird wie immer die Kinder- und Jugendarbeit der Diakonie Wuppertal im JuB's unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage:
www.ladenkirche.de

Karl-Heinz Konnertz (Ladenkirche Osterholz e. V.)

Sonntag, 22. November, 11.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Gräfrather Str. 15

Adventsbasar am Ewigkeitssonntag

Auch in diesem Jahr freuen wir uns darauf, Sie nach den Gottesdiensten zum Ewigkeits-/ Totensonntag am 22. November in der Zeit von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu unserem Basar im Gemeindezentrum begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Suppe, sowie Kaffee, Tee und leckere Kuchen.

Es erwarten Sie Adventskränze- und -gestecke, selbstgemachte Köstlichkeiten wie Himbeeressig, gebrannte Mandeln und vieles mehr. Außerdem können Sie sich auf handgemachte Schmuck-, Holz- und Papierarbeiten sowie eine große Auswahl an Kerzen freuen. Das Bücherantiquariat ist ebenfalls geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bestattungen

Krizancic

seit 1899 im Familienbesitz
- Im Trauerfall telefonisch 24 Stunden erreichbar -
vertrauensvolle Begleitung in allen Bestattungsangelegenheiten
Überführungen im In- u. Ausland

Edith-Stein-Straße 43, Wuppertal-Vohwinkel

Tel. (0202) 73 05 40 • Fax (0202) 738 70 60
info@bestattungen-krizancic.de
www.bestattungen-krizancic.de



Sommerfreizeit Ameland

„Eine Rede!“ – so schallte es täglich durch unser Freizeithaus. Das war das Zeichen, dass etwas angekündigt wurde, und davon gab es in den 10 Tagen, die wir auf der Insel Ameland verbracht haben, so einiges:

Eine Wattwanderung, ein Ausflug ins Nachbarstädtchen, freie Zeit mit Angeboten zum Drachenbasteln/ Bemalen von Jutebeuteln... Sogar ein von Teamern und Teilnehmenden gestalteter Gottesdienst war dabei! Ein neues Angebot dieses Jahr war der „Theo-Talk“. Mit Tee und Snacks haben wir über unsere Fragen zum Glauben geredet. Manche Fragen waren von den Abendandachten angestoßen worden, die verschiedene Teamer vorbereitet hatten. Dort konnte man erleben, wie unterschiedlich Glaube aussehen kann.

In unseren Zimmern haben wir uns dann abends beim „Zimmerklatsch“ die Highlights des Tages erzählt.

Für einen authentischen Eindruck von unserem Freizeitaltag empfehlen wir den Instagram-Kanal der Gemeinde Vohwinkel. Die Social-Media-Experten unseres Vertrauens haben dort große Arbeit geleistet, ein Blick in die Story-Highlights lohnt sich!



> Folgt uns auf Instagram:
[@ev.vohwinkel](https://www.instagram.com/ev.vohwinkel)

Musik in der Gemeinde



Machet die Tore weit! Start in die Adventszeit

Am 29. November findet um 16.00 Uhr unser diesjähriges gemeinsames Singen und Musizieren zum Advent in der Kirche statt. Mit dabei sind die Musikmäuse, der Kinderchor, der Jugendchor, die Kantorei und der Posaunenchor. Auch das Publikum ist eingeladen, in dieser musikalischen Stunde viel mitzusingen. Wir freuen uns auf alle, die mit uns den Beginn der Adventszeit besingen.

> Bitte beachten: Chor-Konzert verschoben!

Das geplante Chorkonzert vom 7. November wird ins Frühjahr 2027 verschoben

Judith, das Chormusical, jetzt noch schnell anmelden

Wer noch beim Chormusical Judith mitsingen möchte, bitte schnell anmelden. Die erste gemeinsame Probe im Telekom Dome Bonn ist am 10. Oktober.

Wer: Erwachsene und Jugendliche

Was: Sei einer von 3000 Singenden am 27. Februar im Telekom Dome Bonn und singe mit beim Chormusical Judith

Proben: ca. 4 Proben bei uns in Vohwinkel plus 2 Proben in Bonn (10. Oktober und 13. Februar)

Kosten: Jugendliche 10€, Erwachsene 29,58€, plus 20€ für die Noten

> Alle Infos zur Anmeldung auf unserer Webseite.



ALLE GRUPPEN MIT TERMINEN

MUSIKMÄUSE I (Kitakinder ab 3)
Donnerstag 15.00 bis 15.45 Uhr

MUSIKMÄUSE II (Kitakinder ab 3)
Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr

KINDERCHOR (Grundschule)
Donnerstag 17.00 bis 17.45 Uhr

JUGENDCHOR
(weiterführende Schule)
Dienstag 16.30 bis 17.30 Uhr
Grüner Saal

KANTOREI
Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr

SENIORENCHOR
Freitag 10.00 bis 10.45 Uhr
Gemeindesaal des Ev. Seniorenzentrums

BLÄSER NACHWUCHSGRUPPE
Freitag 18.00 bis 19.00 Uhr

POSAUNENCHOR
Freitag 18.00 bis 19.45 Uhr
Großer Gelber Saal

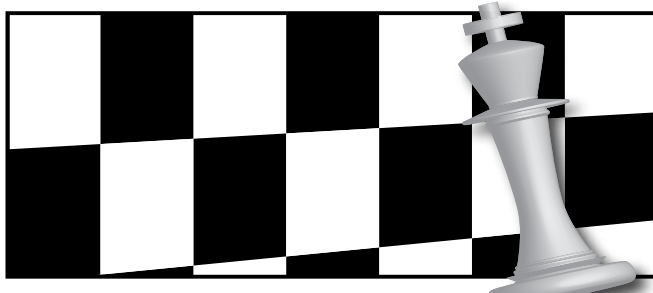
Alle musikalischen Veranstaltungen (außer Senioren-, Jugend- und Posaunenchor) finden im kleinen gelben Saal des Gemeindezentrums Gräfrather Straße 15 statt.

Kantorin Annelie Herrmann
Mobil 0157-71 567 123
annelie.herrmann@ekir.de

BUCHHANDLUNG
JÜRGENSEN
am Kaiserplatz

Lassen Sie sich von
einem Buch überraschen ...
... immer wieder!

Vohwinkeler Str. 1 · 42329 Wuppertal · buch-juergensen.de · Tel.: 0202 730942



Ein guter Zug...

HUTH 
Druckerei | Etikettenwerk

Vohwinkeler Str. 65
42329 Wuppertal
www.huth-wuppertal.de

Baustelle Jugendcafé

Das Jugendcafé im Souterrain unseres Gemeindezentrums in der Gräfrather Straße hat schon einige Generationen Kinder und Jugendliche kommen und gehen sehen. Über die Jahre gab es immer mal Anläufe, den Raum zu renovieren und an sich wandelnde Geschmäcker anzupassen, die aus unterschiedlichen Gründen im Sand verlaufen sind.

Jetzt ist Bewegung in die Sache gekommen. Unterstützt von Julia Lichtinghagen haben Mitarbeitende aus der Jugendarbeit Pläne entwickelt, 3D-Modelle entworfen und sich viele Gedanken gemacht. Mit dem OK des Presbyteriums im Rücken ging es zu Beginn der Sommerferien los: In schweißtreibender Eigenarbeit wurde der große alte Tresen abgebaut. Schränke wurden ausgemistet und viel Material von A nach B verlegt.

Als nächstes werden Lampen ausgetauscht, Wände gestrichen und der Fußboden professionell gereinigt. Dann kann neu eingerichtet werden. Wie lange das dauern wird, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Fest steht, dass am Ende viel Eigenarbeit und Herzblut in das „neue“ Jugendcafé geflossen sein wird. Auf jeden Fall erhalten bleiben der Kicker und der Billardtisch. Freuen wir uns auf einen neu gestalteten und „verjüngten“ Treffpunkt für junge Menschen in unserem Gemeindezentrum!

Matthias Stempfle



Wießner Garten-Landschaftsbau

GBH

Beratung • Gestaltung • Pflege

Bouterwekstraße 9 • 42327 Wuppertal

E-Mail: info@wiessner-galabau.de

Internet: www.wiessner-galabau.de

Telefon: 02 02 / 730 740

Welche Silben gehören zusammen?

von Gaby Golfels / Illustration: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

Um den 11. November herum werden wieder viele Kinder mit ihren Laternen gemeinsam singend durch die dunklen Straßen ziehen. Ein Reiter auf einem Pferd wird sie vielleicht begleiten.

An welchen heiligen Mann erinnern sich die Kinder? Woher kam er? Wo tat er viel Gutes und wem hat er womit geholfen? Wenn du es weißt, wird es dir nicht schwer fallen, untenstehende Silben richtig zusammen

men zu setzen. Als Hilfe ist bereits der Name des Heiligen eingetragen. Viel Spaß beim Silben-Rätseln! Die Lösung findet Ihr auf S. 8

BER BETT DER GARN
LER LIE MAN NO TEL
TO UN URS VEM

Welcher Monat?	M	
Wo ist Martin geboren?	A	
Wo wirkte er?	R	
Wem half er?	T	
Woher kennst Du Martin?	I	
Um welches Kleidungsstück geht es?	N	

Noch heute erinnern sich die Kinder an den heiligen Martin und ziehen mit Laternen durch die Straßen.



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Wuppertal West eG

Arndtstraße 21 • 42327 Wuppertal

Telefon 0202-744368 • Telefax 0202 745560 • www.gww-wuppertal.de

Gutes Wohnen in Wuppertal



CVJM Vohwinkel

BIBELGESPRÄCHE

Die Bibelgespräche stehen unter wechselnden Themen: Sie und Ihr seid herzlich dazu eingeladen und ab 19.30 Uhr im Grünen Saal des Gemeindezentrums, Gräfrather Straße 15 willkommen.

Montag, 05. Oktober

Referentin: Sigrid Pfäfflin

Thema: Diakonische Gemeinschaften im Wandel der Zeit
Gibt es sie noch, die Diakonissen in Tracht und Haube?

Sigrid Pfäfflin, seit 56 Jahren bei den Diakonischen Schwestern in der Sarepta Schwesternschaft in Bethel, berichtet vom Wandel der Mutterhausdiakonie. Wir kommen ins Gespräch.

Montag, 02. November

Referent: Robert Reinwald

Thema: Martin Luther, sein Leben und seine Lehre

HAUSKREIS

Eine Einladung an alle – nicht nur Paare –, die Lust haben, sich in einem regelmäßigen Kreis über biblische Texte und Fragen auszutauschen. Alle 14 Tage freitags jeweils um 20.00 Uhr bei unterschiedlichen Teilnehmern zuhause. Bitte meldet euch vorher bei Wolfgang Steffenhagen unter 0202 / 73 37 50

TISCHTENNIS

Wir sind eine fröhliche Gruppe unterschiedlichen Alters und Spielstärke. Herzliche Einladung an alle, egal ob Anfänger oder Profis. Wir treffen uns in der Turnhalle der Pina-Bausch-Gesamtschule, Florian-Geyer-Straße 9

Kinder- und Jugendtraining

Dienstag 17.30 bis 20.00 Uhr

Erwachsenen-Training

Dienstag 17.30 bis mindestens 20.00 Uhr

Auch Menschen im Rollstuhl können hier Tischtennis spielen. Die Turnhalle ist auch **barrierefrei** erreichbar, bei Bedarf bitte vorher Bescheid geben. Meldet euch bitte unter 0173-285-8656 an. Leihschläger stellen wir gerne zur Verfügung.

BLÄSERKREIS

Konzert des Bläserkreises unter der Leitung von Martin Schmidt

Am **17. Oktober 2026 um 17.00 Uhr in der Kirche Gräfrather Straße** wird **Martin Schmidt sein Abschiedskonzert** mit dem Bläserkreis des CVJM Vohwinkel geben. Es steht unter dem Titel „Gott des Himmels und der Erden“.

Martin Schmidt, unser musikalischer Leiter, hat über 50 Jahre die Bläserarbeit des CVJM geprägt. In ungezählten Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen und Konzerten verwirklichte er das Wort aus Psalm 150 „Lobt Gott mit dem Schall der Posaunen“

Seit Ende 2022 war er mit großem Engagement unterwegs und auch die regelmäßigen Fahrten von Berlin, seinem Heimatort, nach Wuppertal waren ihm nicht zu weit. Wir sind sehr traurig, dass Martin hier den Taktstock niederlegen wird, danken ihm für sein großes Tun in der Musik und in der Gemeinschaft im Verein! Wir erinnern uns an die vielen Auftritte und freuen uns sehr auf das Konzert. Wir laden alle sehr herzlich ein dabei zu sein. Der Eintritt ist frei.

Wir wünschen euch einen wunderschönen Herbst und viele schöne Erlebnisse.

*Sei stark und mutig.
Denn mit dir ist der Herr,
dein Gott, wo immer du gehst.*

Joshua 1,9

Ihre und Eure Brigitte Boddenberg

CVJM Wuppertal Vohwinkel e.V.

Gräfrather Straße 15a, 42329 Wuppertal

Telefon 73 86 56, Email: cvjm-vohwinkel@web.de



Pfarrer und Diakon

Pfarrer Dr. Armin Lange

Lessingstraße 18

Telefon 78 05 10

armin.lange@ekir.de

Diakon Matthias Stempfle

Mobil 0175-99 24 198

matthias.stempfle@ekir.de

ab 01. Oktober:

Pfarrer Christian Lerch

Mobil 01512-90 89 846

christian.lerch@ekir.de

Gemeindebüro

Gräfrather Straße 15

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr von 9.00 – 12.30 Uhr

Stefani Konrad, Telefon 73 00 02

gemeindebuero.vohwinkel@ekir.de

Kirchenmusik

Kantorin Annelie Herrmann

Mobil 0157-71 567 123

annelie.herrmann@ekir.de

Internet & Instagram

www.ev-kirche-vohwinkel.de

@ev.vohwinkel

Bankverbindung

Kontoinhaber:

Gesamtverband Wuppertal

(für die Ev. Kirchengemeinde

Vohwinkel)

KD-Bank eG. Dortmund

IBAN: DE72 3506 0190 1010 1720 35

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder & Jugendliche

Kindergarten Schlüssel

Ltg. Andrea Menzel, Schlüssel 2

Telefon 97 44 32 17

Ev. Elterninitiative Rubensstr. e.V.

Ltg. Claudia Scharpenack, Rubens-

straße 12a, Telefon 97 44 32 11

Kindergarten Ehrenhainstraße

Ltg. Rasmus Steinke, Ehrenhain-

straße 125, Telefon 97 44 31 27

Kindergarten Lessingstraße

Ltg. Alexa Ronis, Lessingstraße 16

Telefon 97 44 31 75

Erprobungsraum „Kita Kirche“

Lena Gerighausen

lena.gerighausen@ekir.de

Ladenkirche –

Jugend- und Begegnungs-

zentrum (Jub's)

E. Richter & U. Wegemann

Telefon 73 11 25 & 74 71 658

Zur Waldkampfbahn 8

Gemeindezentrum

Kirche Gräfrather Straße & Evangelisches Seniorenzentrum

Küsterin R. Münchow

Mobil 0178 5168789

(außer montags)

Vermietungen

GZ Gräfrather Straße

G. Mamok und E. Knapp

Mobil 0177 9373973

Ambulante Diakonie

Gräfrather Straße 15

Konstantinos Baxevanoglou

Telefon 73 88 073

info@ambulante-diakonie.de

Diakonietreff Fambiente

Bahnstr. 9

Telefon 73 88 651

Fax 73 88 648

fambiente@diakonie-wuppertal.de

Di., Mi., Do.: 09-00 – 13.00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Di. und Do.: 09.00–12.00 Uhr

Beratungstermine nach

Vereinbarung

Evangelisches Senioren-

zentrum Vohwinkel

Vohwinkeler Feld 39

Stephan Graue

Telefon 73 90 20

info@diakonie-vohwinkel.de

Evangelische Tagespflege

am Sonnengarten

Nathrather Straße 144

Andrea Sartori

Telefon 74 70 210

info@tagespflege-wuppertal.de

Christlicher Hospizdienst im Wuppertaler Westen e.V.

Gustavstraße 12

Anne Tiebel

Telefon 2 78 15 08

annetiebel@christlicher-hospiz-

dienst.de

Friedhofsbüro

Ehrenhainstraße 49

Öffnungszeiten:

Mi 8.30 – 12.30 Uhr

Do 14.15 – 17.15 Uhr

Sylvia Picard & Heidi Ebel

Telefon 73 33 56

sylvia.picard@friedhof-wtal.de

heidi.ebel@friedhof-wtal.de

Fax: 73 87 235

Carolin Post

Mobil 0160 97 72 53 75

carolin.post@friedhof-wtal.de